

Stadt mitgestalten

Mädchen und junge Frauen erobern ihren Platz im öffentlichen Raum

„Der Gedanke, Stadt mitzugestalten hat mich angesprochen. Da kann man später mit seinen Kindern hingehen“, so Josephine. Sie gehört zur Gruppe, die in diesem Jahr mitmacht beim **Mädchenwandbild** im Rahmen der *FrauenFreiluftGalerie Hamburg*. Ihr **Thema: Perspektiven für junge Frauen im Hamburger Hafen** – Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsaussichten für Handwerkerinnen und Frauen im Technikberuf.

Es ist ein kreatives Projekt, das künstlerische Anliegen mit gesellschaftlichen verbindet.

Leiterinnen der FrauenFreiluftGalerie Hamburg sind die Hamburger Malerin Hildegund Schuster und die Kulturhistorikerin Dr. Elisabeth von Dücker.

Kooperationspartner sind die Berufsakademie Hamburg der Handwerkskammer Hamburg sowie die Hamburger Kunsthalle mit ihrer traditionsreichen Malerschule. Das BFW, Bildungs- und Förderungswerk, der GEW gehört zu den Projektförderern.

In die thematische Vorbereitung sind die Jugendlichen aktiv eingebunden: Sie unternehmen Besichtigungen von Betrieben und Arbeitsplätzen sowie Erkundung und Gespräche gemeinsam mit der Projektleitung.

Interessant für die teilnehmenden Mädchen – und ihre Schulen – ist der Einblick in außerschulische Lernorte und die vielfach unbekanntenen Hafen-Arbeitswelten, Stichwort Neuland betreten.

Solche Fragen werden gestellt: In welchen Betrieben gibt es eine Ausbildung für junge Frauen im Handwerks- und Technikberuf? Auch für Frauen in Berufen, wo

bisher eher Männer arbeiten, z.B. zur Hafenschifferin, Elektronikerin, Segelmacherin, zur Seilerin, oder Bootsbauerin? Wie sieht die Arbeit in den Betrieben aus, wer bildet wozu aus? Ist ein Berufsfeld für mich dabei?

Das Wandgemälde gehört zur *FrauenFreiluftGalerie* Hamburg, ein in Deutschland einmaliges Projekt über hafenbezogene Frauenarbeit heute und früher. Die bisher 13 Wandbilder liegen an der Großen Elbstraße mit direktem Blick über die Elbe in das Hafengebiet.

Projekt-Info: <http://www.frauenfreiluftgalerie.de/>

Neugier zu wecken für die meist „männlich“ konnotierte Hafen-Arbeitswelt, zudem auch Ermutigung anzubieten für Jugendliche á la Mädchen erwünscht im Sinne von Angebot der Identifikationsfigur für Schülerinnen, sog. Role model.

Das Projekt wird filmisch begleitet durch die Hamburger Filmmacherin Leslie Franke, u.a. bekannt geworden durch ihre Langzeit-Film-Dokumentation „Kinder von St. Georg“.

EINLADUNG an alle:

Das Einweihungsfest des Mädchenwandbildes mit einer Begrüßung durch die Hamburger Justiz- und Gleichstellungs-Senatorin Jana Schiedek ist am Dienstag, 7. August, ab 16.30 Uhr, Ort: Treppe Große Elbstr. 210-212 (Altonaer Fischmarkt zwischen Halle XII und XIII)

ELISABETH VON DÜCKER



Vor dem großen Wurf – der Entwurf

Ab Juni wird unter künstlerischer Anleitung durch Hildegund Schuster gemalt.

Die Intention des Wandbildprojektes ist es, Blicke in die Arbeitsrealität zu ermöglichen und

Rückfragen:
 Elisabeth.v.Duecker@
 t-online.de
 Projekt *FrauenFreiluftGalerie*
 Hamburg – Frauenarbeit im
 Hamburger Hafen

hlz

C 3428



Zeitschrift der GEW Hamburg
Mai 5-6/2012

